

Chirurg übt am Klavier den Kaiserwalzer

26.09.2016 | 06:00 Uhr



Ein Chirurg an den Tasten: Dr. Helfried Waleczek, Chefarzt am EvK, bereitet sich auf seinen Auftritt vor dem japanischen Kaiser vor. *Foto: Walter Fischer*

Hattingen. EvK-Chefarzt Helfried Waleczek spielt vor dem japanischen Kaiser Stücke von Liszt und Strauss

Anzeige



Krebsvorsorgeuntersuchung

Umfassender Gesundheitscheck mit der MRT-Ganzkörperuntersuchung
www.alta-klinik.de

Weltpremiere beim Weltkongress: Helfried Waleczek, Chefarzt der Chirurgie am Evangelischen Krankenhaus der Bredenscheider Straße, wird bei einem Auftritt in Kyoto im Oktober vor dem japanischen Kaiser Klavier spielen. Und das kam so:

Waleczek ist Mitglied im International College of Surgeons, einer weltumspannenden Chirurgenvereinigung, die das Ziel verfolgt, Operateure aller Nationen, Ethnien und Glaubensrichtungen zusammenzubringen sowie chirurgische Exzellenz und weltweite Kollegialität zu fördern. Gründe war der Ungar Max Thorek, der als Allgemeinmediziner und später als Chirurg in Chicago arbeitete. Er spielte sein Leben lang Geige in einem Ärzteorchester.

Der Weltkongress 2016 der Vereinigung findet vom 23. bis 26. Oktober in Japans Kaiserstadt Kyoto statt. Dabei gibt es einen Vortrag über die Bedeutung des Musizierens für heutige Chirurgen. Susumu Okajima, ein in Japan geborener und jetzt in London lebender Chirurg (Violine) und Helfried Waleczek (Klavier), beide Mitglieder des ICS, werden den Vortrag mit Werken von Fritz Kreisler, Franz Liszt und Richard Strauss musikalisch ergänzen. Die japanischen Organisatoren legten den Beitrag in die Eröffnungsfeier. Und dazu hat jetzt auch der japanische Kaiser sein Kommen zugesagt.

Einmal haben Okajima und Waleczek bereits in London geprobt. Jetzt geht es in Hattingen weiter. Am Samstag, 1. Oktober, 14 Uhr, werden sie im Alten Rathaus öffentlich gemeinsam musizieren. Dabei stehen die Werke auf dem Programm, die drei Wochen später in Kyoto aufgeführt werden. Alle Hattinger Musikfreunde sind zu dieser halben Stunde „Musik für den Kaiser“ herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Am Ende dieser Veranstaltung dürfen die Zuhörer gerne für Winterbekleidung für Flüchtlingskinder spenden.

Ulrich Leiber